

Merkvers Meine Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit.
1. Johannes 3,18

Einstieg Einfädel-Wettkampf
Material: Pro Gruppe eine Nadel und Garn
Die Kinder werden in 2 – 4 Gruppen eingeteilt und müssen der Reihe nach einen Faden in eine Nadel einfädeln. Dies gelingt sicher nicht allen gleich gut!

Einstieg 2 mit einem kleinen Anspiel
„Tante kommt schon wieder zu Besuch“
Wie sich die einzelnen „Gastgeber“ darauf vorbereiten:

Mama: muss noch das ganze Haus auf Hochglanz polieren

Papa: muss unbedingt noch den Rasen mähen und den Garten jäten,....

Kinder: nerven sich ungemein, dass die Tante schon wieder kommt, da müssen sie natürlich noch ihr Zimmer aufräumen.

Andere Person muss noch Kuchen backen, die Schwarzwäldertorte darf auf keinen Fall fehlen.

s'Vreneli versteckt schnell alles hinter dem Vorhang.
Der Dreck kommt „schwups“ unter den Teppich.

Überleitung So kann man sich ganz unterschiedlich auf einen Besuch vorbereiten.
Die einen freuen sich von Herzen – für die anderen ist es eine „lästige Pflicht“.

Wie empfängt wohl unsere Person aus der Geschichte seinen Gast?

BV lernen Mit welchen Körperteilen können wir dem anderen zeigen, wie wertvoll (lieb) er uns ist?
Kinder aufzählen lassen.

In unserem Merkvers kommen einige Körperteile vor.
Gemeinsam den Vers lesen und dann die Körperteile nennen.
Gleich nochmals lesen und auf diese Körperteile zeigen.

Jetzt können mir alle die Zunge rausstrecken!
Versucht nun mit rausgestreckter Zunge den Satz zu sagen!

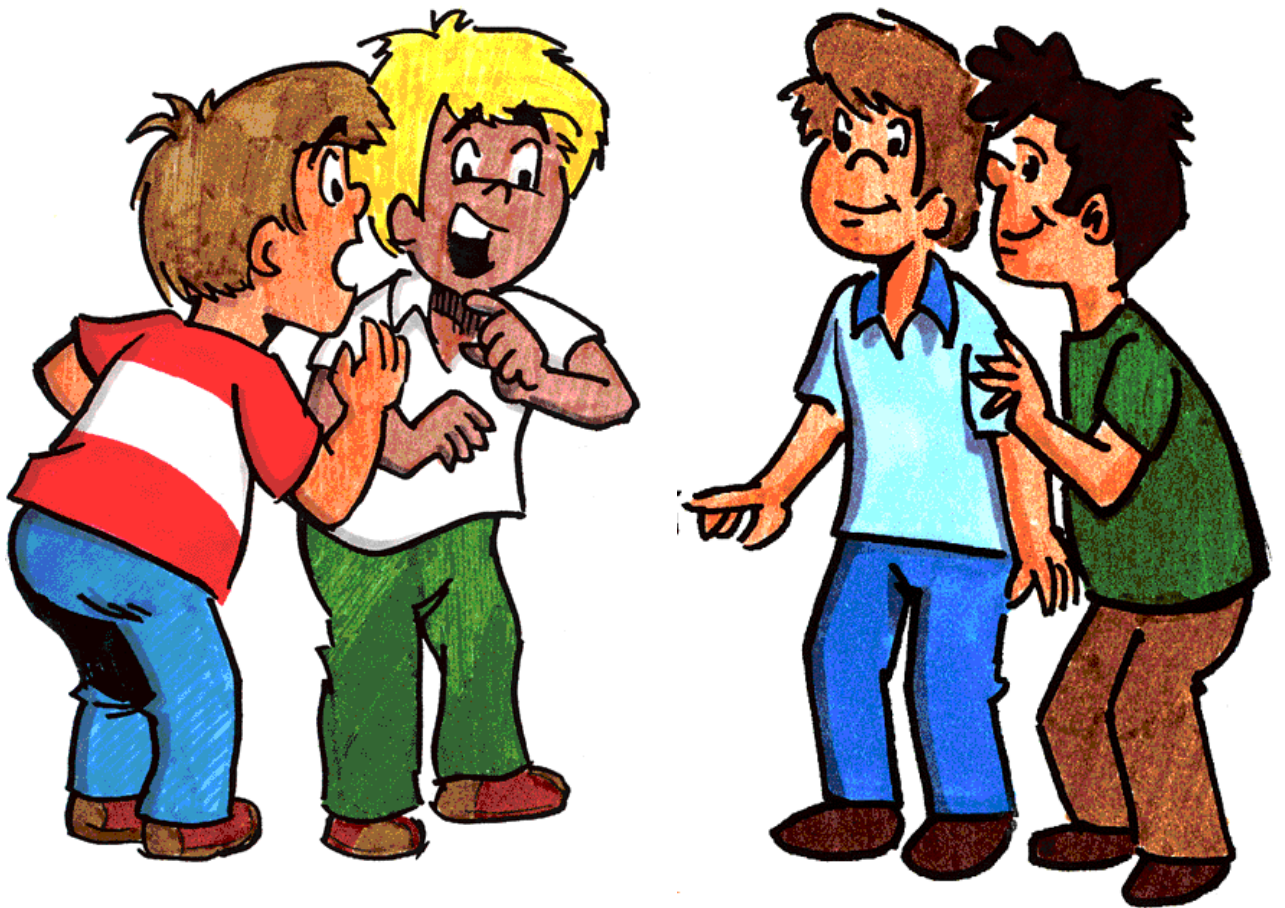
Dieser Satz ist für die Hände und die Füße bestimmt.
Satz klatschend, hüpfend sagen.

Anwendung Wer liefert nun ein Beispiel, wie der Satz im Alltag aussieht?

Verwendet bei

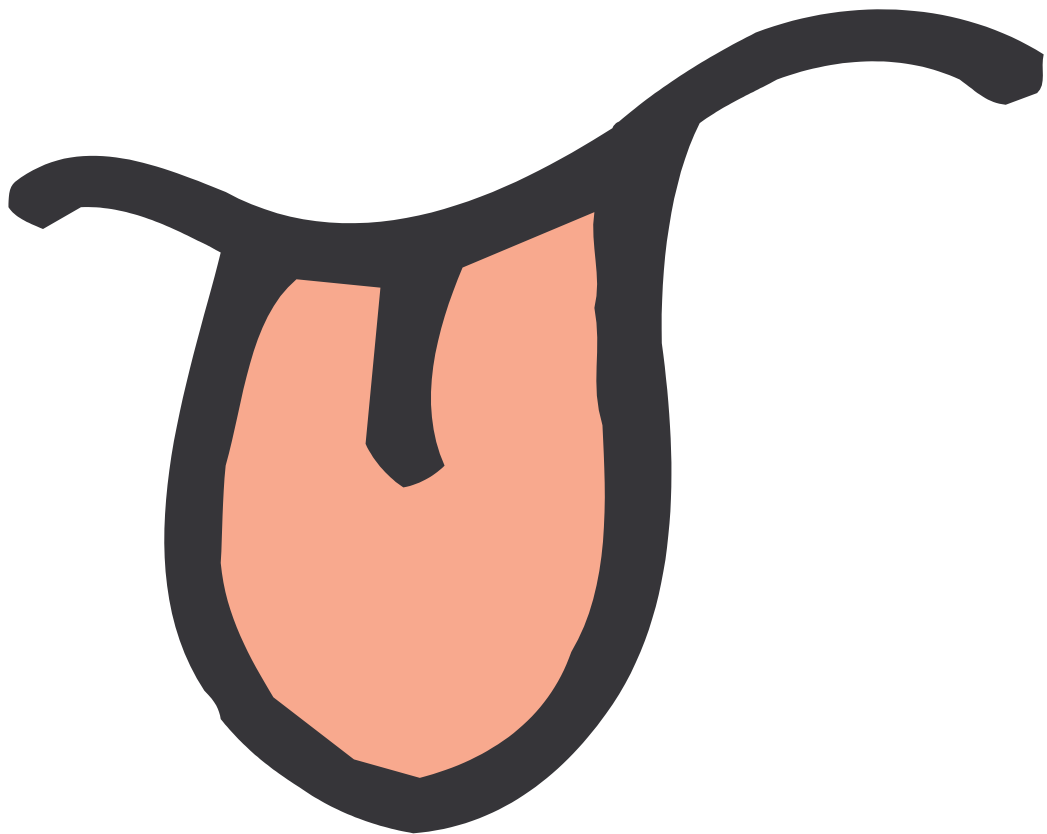
- Lukas 7,36-50 Die Sünderin
- Lukas 10,25-37 Der barmherzige Samariter
- Apostelgeschichte 9,36-43 Tabitha
- Apostelgeschichte 10,1-48 Kornelius

Meine Kinder



lasst
uns
nicht
mit
Worten
lieben

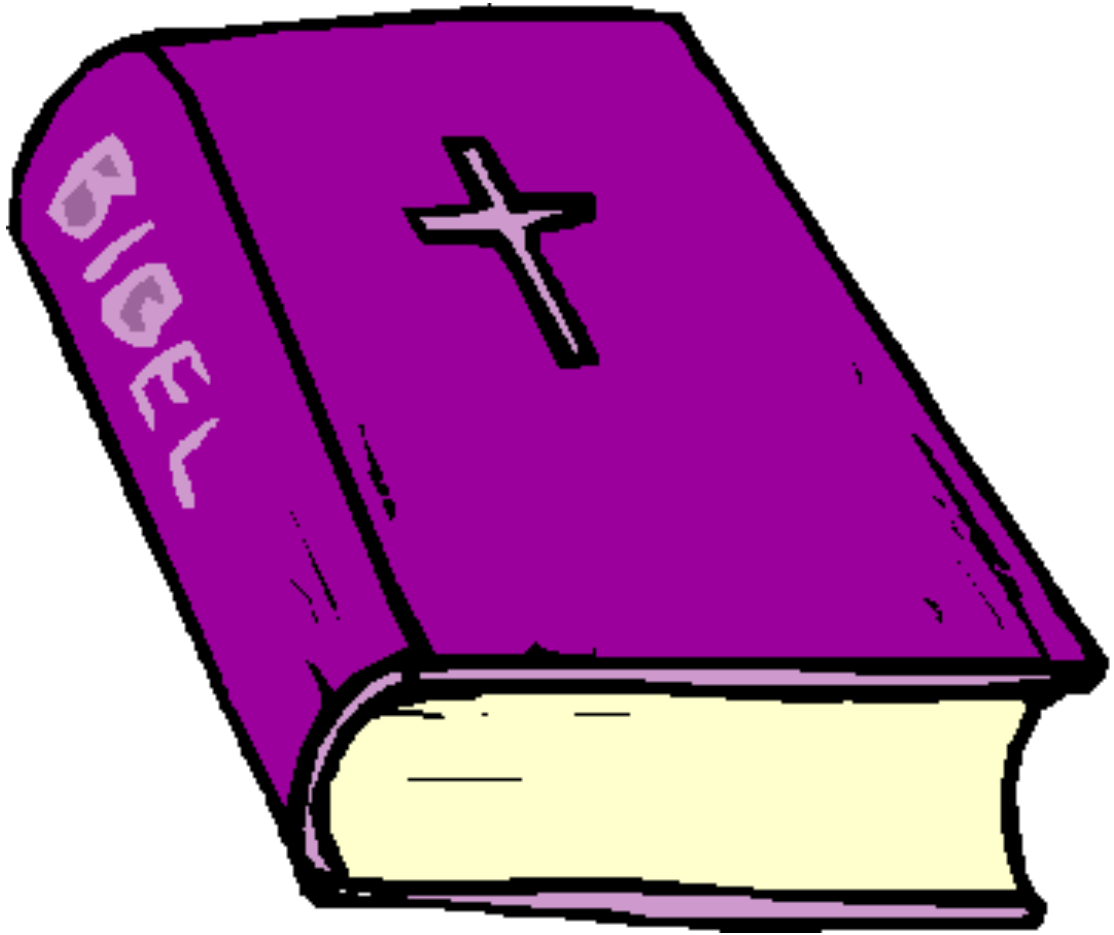
noch mit der
Zunge,




sondern



in Tat und Wahrheit.



1. Johannes 3, Vers 18



Meine Kinder,
lasst uns nicht mit
Worten lieben
noch mit der
Zunge,
sondern in Tat
und Wahrheit.

1. Johannes 3,18